

# Amtliche Bekanntmachungen KW 34/2021

## Wannweiler Ferienprogramm 2021

Mit voller Energie in die Woche starten.

Diese Woche heißt es Kreativität ist gefördert und beim Kanufahren das Wetter genießen.

### S14. Kreativ-Tage (bis 14.00 Uhr)

Kreativ sein und Spaß haben!  
Egal ob mit Papier, Stoff, Holz, Farben....  
die Möglichkeiten sind unendlich.  
In einer abwechslungsreichen Woche kannst  
du deine künstlerischen Talente erproben.  
Mach einfach mit und probiere Neues aus!



Termin: **Montag, 30. August 2021 bis  
Freitag, 3. September 2021**  
Treffpunkt: Kerni-Räume der Uhlandschule  
Beginn: 7.30 – 8.00 Uhr  
Ende: **14.00 Uhr**  
Verpflegung: Das Mittagessen ist im Preis enthalten.  
Veranstalter: **Förderverein Uhlandschule**

### S15. Entfällt!!!

### G01. Kanufahren auf dem Neckar

Gemeinsam mit dem Schwäbischen Albverein  
radelt ihr nach Oferdingen um dort beim Paddeln  
eure Künste und euer Geschick auszuprobieren.

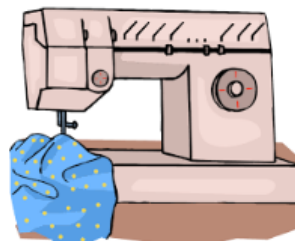


Termin: **Dienstag, 31. August 2021**  
Treffpunkt: 14.00 Uhr - am Rathausplatz  
Rückkehr: ca. 18.00 Uhr  
Teilnehmer: maximal 14  
Mitzubringen: Fahrrad, Fahrradhelm und wetterfeste Kleidung!  
Verpflegung: bitte Vesper und Getränk mitbringen  
Veranstalter: **Schwäbischer Albverein**

### S16. Näh-Workshop (7.30 – 14.00 Uhr)

Wolltest du schon immer mal wissen, wie eine Nähmaschine funktioniert, oder hast du  
sogar schon Erfahrung damit? Dann ist dieser Workshop richtig für dich!

Wir lernen gemeinsam, wie die Nähmaschine funktioniert und starten dann mit dem  
Nähführerschein. Anschließend suchst du dir aus, was du nähen möchtest:  
Utensilo, Stiftridge, Tierkissen, Kosmetiktäschchen, Umhängetasche etc.  
Du gehst am Ende mit mindesten ein oder zwei fertigen Produkten nach Hause, die du  
ganz individuell gestaltet und selber genäht hast.  
10 Nähmaschinen und Material sind vorhanden.  
Gerne darfst du aber auch deine Nähmaschine  
mitbringen und Stoff, wenn du hast.  
Bringe Neugierde, Kreativität und gute Laune mit!  
Wir freuen uns auf dich!



Termin: **Mittwoch, 1. September 2021 bis  
Freitag, 3. September 2021**  
Treffpunkt: Pausenhof der Uhlandschule  
Beginn: 7.30 – 8.00 Uhr  
Ende: **14.00 Uhr**  
Verpflegung: Mittagessen ist in Teilnahmegebühr enthalten  
Veranstalter: **Förderverein Uhlandschule**

### S17. Entfällt!!!

# Bekanntmachung

## der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Wannweil wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 18:30 Uhr im Rathaus Wannweil, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2 – rollstuhlgerechter Zugang -, Hauptstr. 11, 72827 Wannweil, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12 Uhr**, bei der Gemeindebehörde, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, Hauptstr. 11, 72827 Wannweil, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **289 Reutlingen**
  - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises  
oder
  - durch **Briefwahl**  
teilnehmen.

## 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,  
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

## 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe

einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

<small>Ort, Datum</small> Wannweil, 18. August 2021
--

<small>Die Gemeindebehörde</small> gez. Dr. Christian Majer Bürgermeister
--

## **Geburtstag**

Ihre 80. Geburtstage feiern Frau Lore Herrmann am 27. August und Frau Elly Lydia Kramer am 29. August.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen beiden Jubilarinnen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Dr. Christian Majer  
Bürgermeister